Alkalische Plazenta - Phosphatase (PLAP) im Serum

Klinische Indikation

- Verlaufs- und Therapiekontrolle sowie Bestätigung bei Seminomen, Hodentumoren, Ovarialkarzinom.
- Nachweis der PLAP ab dem dritten Trimester im mütterlichen Serum.

Beurteilung

Signifikante Mengen an PLAP werden bei Seminomen und Ovarialtumoren gefunden. Das Enzym ist jedoch nicht spezifisch für diese Tumoren, da es auch in Pneumozyten gebildet wird.

Raucher haben leicht erhöhte Werte. Nach Abgewöhnen des Rauchens fällt die Konzentration nach ca. 2 Monaten ab.

In der Schwangerschaft kann es ebenfalls zu leicht erhöhten Werten kommen.

Normalbereiche

Konventionell (KE): nmol/ls
< 1,67

Sonstiges

Methode	ELISA
Kurzbezeichnung	PLAP
Störfaktoren	Rauchen
Präanalytik	Postversand möglich, hierzu bitte das Serum einfrieren.
Häufigkeit der Bestimmung	1x wöchentlich
Volumen	1 ml Serum
Fremdleistung	ja

Stand: 14.09.2022